

26. THEATERBERICHT 2018

DER BÜRGERHAUS BERGISCHER LÖWE GMBH

Bergisch Gladbach im Juli 2019

Seit 1980 betreibt die Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH im Auftrag der Stadt Bergisch Gladbach das gleichnamige Bürgerhaus. Zusätzlich veranstaltet die Gesellschaft seit 1992 das Kulturprogramm und erhält dafür einen Zuschuss € 330.000. Weitere € 20.000 erhält die GmbH vom Stadtentwicklungsbetrieb - für diese Summe werden verschiedene Werbemaßnahmen durchgeführt.

In diesem Theaterbericht blicken wir auf das vergangene Jahr zurück, erläutern die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre und geben einen Ausblick auf die Zukunft.

Wirtschaftsjahre

Die Jahre 2016 bis 2019 werden in der Anlage 2 gegenübergestellt. In den Vorjahren erzielte Überschüsse wurden, wie mit der Stadt Bergisch Gladbach vereinbart, in eine Gewinnrücklage eingestellt.

Im Theaterbereich konnte im vergangenen Jahr ein Überschuss von T€ 9 erzielt werden. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan stiegen die Erlöse aus Kartenverkäufen für Eigenveranstaltungen, was auf eine höhere Anzahl von Veranstaltungen zurückzuführen ist. Die durchschnittliche Besucherauslastung hat sich zudem verbessert. Ebenso konnten die Umsätze aus Vorverkaufsgebühren gesteigert werden. Die Aufwendungen für Honorare und Personal lagen daraus resultierend ebenfalls höher.

Durch ein sich weiterhin positiv entwickelndes Vermietungsgeschäft konnte auch im Hauptbereich ein Jahresüberschuss erzielt werden.

Jahresrückblick / Jahresausblick

Die Anlage 1 gibt einen Überblick über Bühnenveranstaltungen (unterteilt in Eigen- und Fremdveranstaltungen) des vergangenen Jahres. Mit über 29.000 Gästen liegen wir hier auf dem Niveau der Vorjahre.

Das Jahr 2018 startete mit einer Reihe von Traditionsveranstaltungen. Neben dem großen Neujahrskonzert und der jährlichen Operettenaufführung erfreute sich der Neujahrsempfang des Bürgermeisters großer Aufmerksamkeit und war für die Gladbacher Bürger die erste Gelegenheit, sich im neuen Jahr in großer Runde zu treffen.

Nach einigen Jahren Pause gab es am Tag vor der Prinzenproklamation wieder eine Nostalgiesitzung mit Thomas Cüpper, die auch in den nächsten Jahren weitergeführt wird. Es folgten viele weitere Karnevalsveranstaltungen, darunter die große Party der Prinzengarde und die Kostümsitzung der Schlader Botze – zwei Veranstaltungen, die immer ausverkauft sind.

Im März gab es dann einen gefeierten Auftritt des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach unter der Leitung von Roman Salyutov. An zwei Tagen konnten die mehr als 1.200 Gäste die Mozart-Oper Don Giovanni erleben. Diese spannende und fantasievolle Inszenierung wurde verstärkt durch Sänger aus ganz Deutschland. Dank der Unterstützung unzähliger Helfer entstand ein wunderbares Bühnenbild, das die Möglichkeiten der großen Bühne des Bergischen Löwe ausnutzen konnte.

Auch im November beim traditionellen Lions-Benefiz-Konzert waren Roman Salyutov und seine 60 Musiker wieder im Löwen zu erleben. Bei diesem Auftritt wurden Werke von Beethoven und Brahms gespielt. Nach der Pause gab es eine musikalische Besonderheit: Salyutov übernahm neben der Leitung des Orchesters gleichzeitig noch den Solopart am Flügel – diese Meisterleistung wurde vom Publikum begeistert gefeiert.

Beeindruckendes Theater kam in der Spielzeit mit dem Stück „Vater“ auf die Bühne. Dieses Stück – uraufgeführt im Jahr 2012 – behandelte das Thema Demenzerkrankung und zog das Publikum in seinen Bann. Das Besondere an dem Stück war die ungewöhnliche Erzählstruktur. Erlebt wurde die Handlung nicht chronologisch, sondern aus der Erlebniswelt des 80-jährigen Hauptdarstellers.

Unser Kindertheater, wieder in Kooperation mit dem Projekt „Kulturstrolche“, zeigte im vergangenen Jahr verschiedene Formate. Beim Karneval der Tiere wurden die Kinder zu einem musikalischen Besuch in den Zoo eingeladen. Richtige Ernährung und Müllvermeidung standen beim Olchis-Musical auf dem Programm, während der Gruffelo als Figurentheater zu den Kindern kam. Ende November stimmte das Stück „Der kleine Vampir feiert Weihnachten“ auf den Advent ein. Aufführungen von Ballettschulen und Tourneetheatern ergänzten das Kinderprogramm.

Die LöwenLachKultur bot 2018 ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm abseits von Comedy. Mit Gerd Köster und Frank Hocker standen zwei Blues-Musiker auf der Bühne. Simone Solga, Christian Ehring und Jochen Malmsheimer boten politisches Kabarett vom feinsten.

Die VR-Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen lud bereits zum vierten Mal ihre Mitglieder zum Adventskonzert des Kölner Jugendchores St. Stephan ein. Die Karten waren wie in den Vorjahren sofort vergriffen. Im Frühjahr gab es ein Familienmusical für die Mitglieder – eine Ergänzung und Bereicherung für unseren Spielplan.

Etwas Neues abseits der Bühne gibt es seit dem Sommer in den oberen Etagen des Foyers zu entdecken. Dort befinden sich zwischen Spiegelsaal und dem Rang unsere Vitrinen, die seit einiger Zeit leer standen. Bei einem seiner regelmäßigen Auftritte erzählte der Leiter des Puppenpavillons Gerd J. Pohl von seiner großen Privatsammlung an Handpuppen, Stabfiguren und Marionetten. Schnell entstand daraus die Idee, diese Sammlung aus dem Depot herauszuholen und den Theaterbesuchern zu präsentieren. Der Bergische Löwe als Treffpunkt der Bürger und als Theaterhaus der Stadt ist der ideale Ort für eine solche Ausstellung historisch und künstlerisch bedeutender Figuren. Die Sammlung (zu sehen sind rund 120 Exponate) zeigt als Schwerpunkt das Puppenspiel im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Man erkennt die Vielfalt, die sich im Laufe der Jahre entwickelt hat. Bei einigen Figuren gibt es einen lokalen Bezug zu Bergisch Gladbach oder zum Bergischen Land. Die Präsentation ist als Dauerausstellung konzipiert - die Exponate werden von Zeit zu Zeit ausgetauscht, um unseren Stammkunden Abwechslung zu bieten. Führungen und

Darbietungen mit Gerd J. Pohl sind in Vorbereitung. Die Anlage 3 zeigt als Portraits die Vielfalt der neuen Bewohner des Bergischen Löwen.

Die Termine der Spielzeit 2019 / 2020 sind in der Anlage 4 aufgeführt. Da die meisten Veranstaltungen schon einige Zeit im Vorverkauf sind, können wir von einem erfolgreichen Start in die neue Saison berichten.

Die zweite Auflage eines Konzertes, dessen Wiederholung erst nach Druck unseres Spielplans beschlossen wurde, findet am 16. Mai 2020 im großen Saal statt. Der Lions Club Bergisch Gladbach / Bensberg veranstaltet dann das 2. VIP-Mitsing-Konzert. Nach dem Motto „Musik für Musik“ fließen die Gewinne des Abends verschiedenen Projekten der Max-Bruch-Musikschule zu. Im Juni 2019 standen über 30 Sänger (als Solisten oder in Gruppen) auf der Bühne und die 750 Gäste durften bei dieser Karaoke-Party kräftig mitsingen. Alle Teilnehmer waren sich nach dem Erfolg einig, dass es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben muss.

Diese noch neue Veranstaltung zeigt ein wichtiges Ziel des Bergischen Löwen: die Zusammenführung und Förderung sozialer und kultureller Beziehungen in der Bevölkerung.